

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 32 (1914)
Heft: 96

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erschetet 1-2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 96

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Muster und Modelle. — Der Handel Brasiliens im Jahre 1913. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titre disparu. — Registre du commerce. — Dessins et modèles. — Titulaire de comptes de chèques postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Folgende alte Aktien der Spar- und Leihkasse Erlach werden vermisst:

- 1) Nr. 156, ausgestellt auf den Namen der Burgergemeinde Treiten.
- 2) Nr. 198, ausgestellt auf den Namen der Einwohnergemeinde Treiten.
- 3) Nr. 193, ausgestellt auf den Namen der Einwohnergemeinde Mullen.

Die Unbekannten Inhaber werden aufgefordert, binnen der Frist von drei Jahren, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, die Aktien dem Richteramt Erlach vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 114³)

Erlach, den 24. April 1914.

Der Gerichtspräsident: Seller.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1914. 24. April. Die Schweiz. Klndermehl-Fabrik, Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1912, pag. 1274, und dortige Verweisung) hat ihr Domizil von der Efingerstrasse Nr. 9 nach der Breitenrainstrasse Nr. 97, Ecke Viktoriarain, verlegt.

Bureau Biel

22. April. Der Verein unter der Firma Orchestre l'Espérance de et à Blénae in Biel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1895) wird von Amtswegen gelöscht.

22. April. Die Genossenschaft unter der Firma Handelsgesellschaft von Biel und Umgebung in Biel (S. H. A. B. Nr. 408 vom 7. Dezember 1901) wird von Amtswegen gelöscht.

Primeurs und Comestibles. — 24. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lizana et Mercer in Biel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1912) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Bartolomé Mercer» in Biel.

Inhaber der Firma Bartolomé Mercer in Biel ist Bartolomé Mercer, von Pollensa (Spanien), in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lizana et Mercer». Primeurs et Comestibles, Bahnhofstrasse 30.

24. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Fabrique de Castrans Métalliques S. A. mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 102 vom 21. April 1913) ist Arnold Kohli, von Saanen, in Biel, ausgetreten; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Für die Firma zeichnen nun einzig kollektiv die Direktoren A. Nydegger-Monnier und Daniel Emil Etienne.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Épicerie, mercerie, vins. — 24. avril. La raison Armand Girardin, aux Bois, épicerie, mercerie et vins en gros (F. o. s. du c. du 18 mai 1911, n^o 123, page 342), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Buchdruckerei. — 24. April. Die Firma G. Maurer, Buchdruckerei, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 214 vom 27. August 1907, pag. 1502), ist infolge Ueherganges des Geschäftes an die Firma «Buchdruckerei G. Maurer A. G.» in Spiez (S. H. A. B. Nr. 92 vom 7. April 1910, pag. 625) erloschen.

Uri — Uri — Uri

Holzhandel. — 1914. 24. April. Eintragung von Amtswegen zufolge Verfügung des Regierungsrates Uri vom 7. März 1914:

Gottfried Konrad, von Anglikon (Kt. Aargau), in Erstfeld, ist Inhaber der Firma G. Konrad in Erstfeld. Holzhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Käse- und Spezereihandlung. — 1914. 23. April. Unter der Firma Familie Zimmermann in Küsnacht (Kt. Schwyz) haben Josef Zimmermann, Frl. Marie Zimmermann und Witwe Katharina Zimmermann, geh. Ulrich, alle von Ennetbürgen (Nidwalden), wohnhaft in Küsnacht (Schwyz), eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche seit 1. Januar 1906 besteht. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Josef Zimmermann. Käse- und Spezereihandlung, Küsnacht, Oberdorf.

3. April. Vereln Kollegium Marla Hill, Schwyz, Verein nach Art. 61, Abs. 2 Z. G. B. mit Sitz in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1914, pag. 521). Der Vorstand erteilt Prokura mit dem Rechte

der Einzelzeichnung: Dem Rektor Dr. Al. Huber und dem Oekonomen P. Mantovani, beide in Schwyz.

Glarus — Glaris — Glarona

Baumwolldruckerei. — 1914. 25. April. Die Firma Egidlus Trümpp & C^o in Lliquid. in Glarus (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1910, pag. 465) hat für den infolge Todes ausgeschiedenen Joseph Streiff-Ris als Liquidator bestellt: Christof Streiff, von und in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1914. 23. April. Die «Käsergenossenschaft Frauenthal & Umgehung» in Cham (S. H. A. B. Nr. 220 vom 29. August 1912, pag. 1546, und dortige Verweisungen) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1913 aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma Käsergenossenschaft Frauenthal & Umgehung in Liq. durch den bisherigen Vorstand Albert Burkhardt, Präsident; Ernst Suter, Vizepräsident; Johann Portmann, Aktuar; Bernhard Villiger, Kassier, und Eduard Knüsel, Beisitzer, durchgeführt. Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. April. Unter der Firma Milchverwertungs-Genossenschaft Hagendorn-Rumentikon bildet sich mit Sitz in Hagendorn, Gemeinde Cham, eine Genossenschaft, welche die Erzielung eines den Produktionskosten entsprechenden Milchpreises bezweckt. Die Statuten sind am 15. Januar 1914 festgestellt worden. Als Mitglied kann, ausser den bereits unterschrieben Verpflichteten, jeder Viehhesitzer im Kreise der Ortschaften Hagendorn-Rumentikon durch Genossenschaftsbeschluss aufgenommen werden, sofern er sich beim Vorstand anmeldet, die Statuten durch Unterzeichnung anerkennt und sich verpflichtet, einen nötigen Beitrag nach Verhältnis der gelieferten Milch zu entrichten. Die nach Gründung der Genossenschaft eintretenden Mitglieder haben ein Eintrittsgeld zu bezahlen, welches durch die Genossenschaftsversammlung, nach Antrag des Vorstandes zu bestimmen ist. Die betreffende Kuhzahl ist nach dem durchschnittlichen Ertrag des fraglichen Heimwesens vom Vorstande der Genossenschaft festzustellen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen Einzahlung seines Anteils an den Genossenschaftsschulden erfolgen, unter vorhergehender, halbjährlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres. Diese Einzahlung wird nach der auf dem betreffenden Heimwesen gehaltenen Kuhzahl festgesetzt. Die Rechte und Pflichten des Genossenschafters gehen nach dem Tode desselben, sowie bei Hand- und Mietänderung der betreffenden Liegenschaft, ohne weiteren Beitrag auf den neuen Besitzer, bzw. Pächter über. In diesen Fällen ist der bisherige Besitzer, resp. dessen Erben pflichtig, diese Servitude dem Rechtsnachfolger zu überbinden; im Unterlassungsfalle zahlt er oder seine Erben den Anteil der Schulden und hat zudem per Kuh Fr. 50 zu bezahlen. Er verliert auch den Anteil am Genossenschaftsfonds. Der Ausschluss durch die Generalversammlung kann unter Büssung und Schuldenzahlung, wie oben erwähnt, stattfinden, wenn sich ein Mitglied den Statuten und Genossenschaftsschlüssen nicht fügen will. Einem austretenden oder ausgeschlossenen Mitgliede steht auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen kein Recht mehr zu. Die Genossenschaftsversammlung bestimmt die allfälligen Jahresbeiträge. Die Verteilung des Erlöses hat gleichmässig nach Massgabe des gelieferten Milchquantums zu geschehen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, gemäss Art. 689 O. R. Organe der Genossenschaft sind: a. Die Genossenschaftsversammlung; h. der Vorstand, und c. die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Aktuar und einem Beisitzer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und ausssergerichtlich, und es führt namens derselben der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Josef Franz Betschart in Rumentikon, Präsident; Johann Portmann in Rumentikon, Vizepräsident; Josef Wyss in Hagendorn, Aktuar; Bernhard Villiger in Huoh, Kassier, und Josef Baumgartner in Rumentikon, Beisitzer; alle wohnhaft in der Gemeinde Cham.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Seidenhändler. — 1914. 24. April. Die Kollektivgesellschaft Pennrich & Baumgartner, Baumwoll- und Seidenbandfabrikation, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1702), hat ihren Sitz von Liestal nach Ormalingen verlegt und verzengt als künftige Natur des Geschäftes: Seidenbandfabrikation.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1914. 23. April. Inhaber der Firma Jakob Hörler, Schweiz. Gewürz-Industrie in Herisau ist Jakob Hörler, von Gonten, in Herisau. Fabrikation von Ersatzmitteln für weissen Naturpfeffer. Fülle.

Wirtschaft. — 23. April. Die Firma O. Zehnder, Wirtschaftsbetrieb, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 55 vom 13. Februar 1903, pag. 217), verzeichnet nun als Geschäftslokal: Bahnhof Nr. 419.

Bazar. — 24. April. Die Firma Albert Müller, Bazar, mit Sitz in Herisau und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 495 vom 6. Dezember 1906, pag. 1977, und dortige Verweisungen), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

24. April. Inhaber der Firma Müller's Bazar in Herisau ist Albert Müller, von und in Herisau. Bazar. Platz Nr. 2.

Wirtschaft und Bäckerei. — 24. April. Inhaber der Firma Ernst Fässler in Speicher ist Ernst Fässler, von Rehetobel, in Speicher. Wirtschaft und Bäckerei. Zum Gemsl. Schuppen Nr. 87 a.

Spezereien und Geschirr. — 24. April. Inhaber der Firma **E. Naef-Klausner** in Schönbund ist Emil Naef-Klausner, von Mogelsberg, in Schönbund; Spezerei- und Geschirrbhandlung. Dorf Nr. 127.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 25. April. Aus dem Vorstand der **Raiffeisen'schen Spar- & Darlehenskasse Ebnat-Kappel**, Genossenschaft mit Sitz in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1912, pag. 602), ist Heinrich Schweizer ausgetreten. An dessen Stelle wurde **Alfred Schlatter**, von Herisau, in Ebnat gewählt.

25. April. **Schützen-Gesellschaft St. Georgen**, Verein mit Sitz in St. Georgen, Gde. Tablat (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1913, pag. 1059). Vizepräsident ist zurzeit Hans Winkler, von Wülflingen (Zürich), in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wasserinstallationen und Schlosserei. — 1914. 23. April. Die Firma **P. Mutzner** mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Sils i. E. (S. H. A. B. Nr. 97 vom 15. April 1913, pag. 683), ist infolge Verassoziierung des Inhabers erloschen. Die an Fritz Bätzner erteilte Prokura ist ebenfalls erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **P. Mutzner & Cie.** in Chur, mit Zweigniederlassung in Sils i. E.

Paul Mutzner-Kunz, von Maienfeld; wohnhaft in Chur, und Fritz Bätzner, von Gross-Ingersheim (Württemberg), wohnhaft in Schnaus, haben am 1. März 1914 unter der Firma **P. Mutzner & Cie.** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **P. Mutzner** in Chur und in Sils i. E. übernimmt. Die Gesellschaft hat unter der gleichen Firma **P. Mutzner & Cie.** eine Zweigniederlassung in Sils i. E. errichtet. Wasserinstallationsgeschäft und Schlosserei. Geschäftslöke: In Chur: Welschdörfli Nr. 139, und in Sils: Baselgia.

24. April. Nicolaus Künzli, von Davos, in Davos-Dorf, und Adolf Baratelli, von Buguggiate (Varese), in Davos-Platz, haben unter der Firma **Hoch-Flüela-Quellwasser-Versorgung Künzli & Baratelli** in Davos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. September 1901 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Verkauf von Quellwasser zu Trink- und Industriezwecken. Die Firma erteilt Prokura an Johann Georg Künzli, in Davos-Dorf.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kullm

1914. 24. April. Unter dem Namen **Landwirtschaftlicher Verein Kullm und Umgebung** hat sich mit Sitz in Unterkulm eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt und zwar namentlich durch: Hebung allgemeiner und speziell beruflicher Bildung seiner Mitglieder, Verminderung der landwirtschaftlichen Produktionskosten, vorteilhaften Verkauf und Ankauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse- und Bedarfsartikel; Schutz seiner Mitglieder gegen Ueberverteilung. Die Statuten sind am 15. März 1914 festgestellt worden. Jeder Einwohner, welcher in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, erlangt die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung nach vorausgegangener Anmeldung und mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld für neuereitretende Mitglieder beträgt Fr. 2. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a. Schriftlicher Austrittserklärung, bezw. Abschreibung im Handelsregister; b. Todes; c. Beschluss der Generalversammlung; d. Verlust des Aktivbürgerrechtes. Das auscheidende Mitglied hat keinen Anteil an dem Genossenschaftsvermögen. Dagegen haftet es für die bis zu seinem Austritte eingegangenen Verbindlichkeiten (Art. 691 O. R.). Die Mitglieder sind verpflichtet, zur Unterstützung und Förderung des Geschäftes nach Kräften beizutragen und haben alle ihre Bedürfnisse aus dem Warendepot der Genossenschaft zu beziehen. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die sich ergebenden Verwaltungskosten sind aus dem Zuschlag auf Warenverkäufen zu decken. Die Verkaufspreise werden durch den Vorstand festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungs-kommission. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Kassier oder Aktuar je kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Julius Berner-Deppeler, von Unterkulm; Vizepräsident: Samuel Berner, Gemeindevorstand, von Unterkulm; Aktuar und Kassier: Jakob Bertschi, von Dürrenäsch; Beisitzer sind: Adolf Hoffmann, von Unterkulm; Gottlieb Neeser, von Schlossrued; Gottlieb Ruefli, von Seengen, und Jakob Rychner, von Schafisheim; alle in Unterkulm.

24. April. Die Aktiengesellschaft **Aluminiumwarenfabrik A. G.** in Menziken (S. H. A. B. 1913, pag. 1374) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. März 1914 die Statuten teilweise revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderung getroffen: Das Aktienkapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000) und besteht aus 1000 auf den Inhaber lautenden Aktien von je Fr. 500 nominell. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Emil Läubli, von Zetzwil, in Menziken.

Bezirk Laufenburg

23. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskassenverein Gansingen-Oberhofen** in Gansingen (S. H. A. B. 1907, pag. 550) hat an Stelle von Karl Thomma zum Beisitzer gewählt: Arnold Müller, Gemeindevorstand, von und in Oberhofen.

Bezirk Zofingen

Buntweberei. — 24. April. Robert Gradmann-Strub, von Aarau, in Zofingen, und Dr. Karl Sulzberger-Strub, von Winterthur, in Berlin, haben unter der Firma **Gradmann-Strub & Co.** in Zofingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 30. März 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Gradmann-Strub; Kommanditär ist Dr. Karl Sulzberger-Strub mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Mech. Buntweberei. Industriequartier. Die Firma erteilt Einzelprokura an Conrad Strub-Kobelt, von Oberzetzwil, und an Samuel Ott, von Murgenthal, beide in Zofingen.

Baugeschäft, Kunststeine, etc. — 24. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Büchi, Gränicher & Cie.** in Zofingen (S. H. A. B. 1910, pag. 1671) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Th. Gränicher** in Zofingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Theodor Gränicher, von Zofingen und Bern; in Zofingen. Baugeschäft, Kunststeinwerk und Baumaterialienhandlung. Strengelbacherstrasse.

25. April. Unter der Firma **Ziegelfabrik Kölliken A.-G.** hat sich mit dem Sitze in Kölliken eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Ankauf der frühern, infolge Steigerungskauf in das Eigentum

von H. Dunkelmann, Pelzhandlung, in Bern, übergebenen Ziegelfabrik Hilfiger & Co. Kölliken (nebst zugehörigem Land und Dependenz) und den Fortbetrieb dieser Fabrik auf ihren Namen und ihre Rechnung bezweckt. Die Statuten sind am 13. April 1914 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt fünfundachtzigtausend Franken (Fr. 85,000) und ist eingeteilt in 425 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 200. Die Bekanntmachungen erfolgen in «Zofinger Tagblatt» und im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung nach aussen üben aus der Präsident des Verwaltungsrates kollektiv mit einem andern Verwaltungsratsmitglied, ferner die mit Prokura ausgerüsteten Geschäftsleiter, und zwar so, dass der Präsident und ein Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv und je zwei Prokuristen ebenfalls kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Präsident des Verwaltungsrates ist Jakob Sandmeier, Fürsprech, von und in Gränichen, Bureau in Aarau; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist H. Dunkelmann, Pelzhandlung, von Sandfeld (Mecklenburg), in Bern. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Gustav Leimgruber, i. F. Gebrüder Leimgruber, Steinbruch und Holzhandlung, von Herznach, in Walterswil (Solothur); Otto Hochuli, Baumeister, von Reintau, in Kölliken, und Karl Amsler, Bierdepothalter und Wirt, von Bözen, in Schöffland. Geschäftsleiter sind: Willy Kaltschmid, Kaufmann, von Schorndorf (Württemberg), z. Z. in Bern, Schauplatzstrasse 18; Paul Hilfiger, gew. Inhaber der Firma «Hilfiger & Co.», von und in Kölliken; Rudolf Graf-Bircher, von und in Küttigen. Das Geschäftslöke der Gesellschaft befindet sich in der Ziegelfabrik in Kölliken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Pietre fine. — 1914. 24 aprile. Fernand Fayet, da Craponne (Haute-Loire), domiciliato a Parigi, 2, Place Martin, è entrato come socio accomandante per una somma accomandata di fr. 15,000 (quindicimila franchi), nella società in accomandita **La Scientifique U. Frey & Co.**, in Locarno (F. u. s. di c. 17 luglio 1913, n° 181, pag. 1318).

Ufficio di Lugano

Offetteria e confetteria. — 24 aprile. La ditta **Brusati-Guastalli Regina**, in Lugano, offetteria e confetteria (F. u. s. di c. 15 marzo 1897, n° 73, pag. 299), si cancella per cessione di azienda.

Genf — Genève — Ginevra

Vêtements de travail. — 1914. 23 avril. La société en nom collectif **Welti et Méteil**, à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1912, page 678), est déclarée dissoute dès le 23 avril 1914.

L'associé Fritz Welti, d'origine argovienne, domicilié à Genève, reste, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison F. Welti, à Genève. Fabrique de vêtements de travail, avec enseigne et sous-titre: «Manufacture Romande de vêtements de travail». 34—36, Rue de Monthoux.

23 avril. La Section genevoise de l'Union sténographique suisse (Aimé Paris), Ecole d'application et de perfectionnement, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1912, page 1914), a dans son assemblée générale du 7 janvier 1914, apporté diverses modifications à ses statuts, dont les suivantes sont soumises à publication: Les conditions d'admission des membres actifs et cadets sont réglées à nouveau comme suit: Pour être reçu membre actif, il faut: a. Etre âgé d'au moins 16 ans; b. adresser sa demande, en signant une feuille de présentation, laquelle doit être appuyée par deux membres de la section; c. fournir la preuve que le candidat connaît le système Aimé Paris, soit en prenant une courte dictée, soit en produisant une attestation d'un professeur agréé par la section. Peuvent être reçus comme membres cadets, des élèves âgés de moins de 16 ans. Leur admission est soumise aux mêmes formalités que les membres actifs. La cotisation annuelle centrale est actuellement de fr. 3.50 et obligatoire pour les membres actifs et libres. L'administration est confiée à un comité de 9 membres, composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire, d'un vice-secrétaire, d'un trésorier, d'un vice-trésorier, d'un bibliothécaire et de deux délégués aux cours. La section est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par le président, le secrétaire et le trésorier ou leurs remplaçants. Le président est Raoul Herzig, à Genève; le vice-président: Henri Boller, aux Eaux-Vives; la secrétaire: Mademoiselle Emma Charpié, à Chêne-Bougeries; la vice-secrétaire: Madame Rose Roulin, à Genève; le trésorier: Eugène Golay, à Plainpalais; le vice-trésorier: Gustave Terraz, à Plainpalais. Siège social: 5, Rue du Commerce.

Verres à vitres, couleurs, etc. — 23 avril. Par jugement en date du 26 mars 1914, le tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la société en commandite **Eug. Bouvier et Cie.**, commerce de verres à vitres, de couleurs et vernis en gros et représentations industrielles, à Genève, publiée dans la F. o. s. du c. du 26 novembre 1913, page 2089. En conséquence, l'inscription de la dite société est rétablie comme ci-devant (F. o. s. du c. des 29 décembre 1910, page 2202, et 10 juillet 1912, page 1268).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte April 1914

Première quinzaine d'avril 1914 — Prima quindicina d'aprile 1914

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

24068—24134

- Nr. 24068. 1. April 1914, 8 Uhr a. — Offen. — 6 Modelle. — Gerüstverbinder. — C. Bernasconi, Bern (Schweiz).
 Nr. 24069. 1. April 1914, 9½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Automatische Kaffeebereitungs-Vorrichtung mit Kochendwasserautomat mit Brause. — Leopold-Born Söhne, Thun (Schweiz).
 Nr. 24070. 28. März 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Spielmagazin. — Heinrich Hickel, Luzern (Schweiz).
 No 24071. 1^{er} avril 1914, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran pour montre de docteur. — Francillon & Co; Fabrique des L'engines, St-Imer (Suisse).

- Nr. 24072. 1. April 1914, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Rohrrose für elektrische Leitungen. — **Siedle Söhne Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- Nr. 24073. 1. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1159 Muster. — Stickeren. — **J. D. Einstein & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24074. 1^{er} avril 1914, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Schlenker & Co**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 24075. 31. März 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2630 Muster. — Stickeren. — **Brunner & Hofstetter**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24076. 2. avril 1914, 4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Classeurs. — **Adolphe Prosper d'Eggis**, Fribourg (Suisse).
- Nr. 24077. 2. April 1914, 7½ Uhr p. — Offen. — 7 Modelle. — Mäntel und Reifen für Fahrräder, Motorräder, Automobile und Lastwagen, sowie Fahrzeuge aller Art. — **F. Benz, Zürich** (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 24078. 2. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lampen gläser. — **Schweiz. Lampenfabrik G. Levy & Co**, Basel (Schweiz). Vertreter: Hans Stüchelberger, Basel.
- Nr. 24079. 1. April 1914, 9½ Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kaffeemühlenschränk. — **Leopold-Born Söhne**, Thun (Schweiz).
- Nr. 24080. 3. avril 1914, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Bascule de remonte-voir avec ressort. — **Ariste Bourquard**, Bienne (Suisse).
- Nr. 24081. 3. avril 1914, 3 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Machines. — **Fabrique de Machines «Mikron» S. A.**, Madretsch (Suisse).
- Nr. 24082. 3. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 653 Muster. — Stickeren. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24083. 3. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 594 Muster. — Stickeren. — **Iklé frères & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24084. 4. avril 1914, 4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres de poche. — **St. Froidevaux & Bloch**, Porrentruy (Suisse).
- Nr. 24085. 4. avril 1914, 5 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Bas, genouillères et molletières pour contenir les varices. — **Emile Baatar**, Chavannes (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 24086. 4. avril 1914, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif de transport électrique. — **Aloys Dufresne**, Genève (Suisse). Mandataire: Ch^s Humbert, Genève.
- Nr. 24087. 4. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 615 Muster. — Stickeren. — **Labhard & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24088. 4. April 1914, 9 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24089. 5. April 1914, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Spielkartemischer. — **Julius Ach**, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 24090. 13. März 1914, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glasschirm. — **Eduard Widmer**, Schwamendingen (Schweiz).
- Nr. 24091. 13. März 1914, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Metallreflektoren. — **Eduard Widmer**, Schwamendingen (Schweiz).
- Nr. 24092. 1. April 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Etui mit Material für barnalytische Schnellbestimmung am Krankenbett. — **Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24093. 2. April 1914, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Journal- und Bilanzheft für Mostereigenossenschaften. — **Edward Erwin Meyer**, Aarau (Schweiz).
- Nr. 24094. 2. April 1914, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Journal- und Bilanzheft für Anstaltsbetriebe. — **Edward Erwin Meyer**, Aarau (Schweiz).
- Nr. 24095. 2. April 1914, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Feldflasche. — **Gröniger A.-G.**, Binningen b. Basel (Schweiz).
- Nr. 24096. 2. April 1914, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 3300 Muster. — Stickeren. — **A. G. Stickereiwerke Arbon**, Arbon (Schweiz).
- Nr. 24097. 2. April 1914, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 5100 Muster. — Stickeren. — **A. G. Stickereiwerke Arbon**, Arbon (Schweiz).
- Nr. 24098. 6. April 1914, 3¼ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Ski-Bindung; Schuhhaken für Ski-Bindung. — **Th. Björnstad & Co**, Bern; und **G. Ruchser**, Oerlikon (Schweiz).
- Nr. 24099. 6. avril 1914, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Lave-linge. — **François E. Schenker**, Bex (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 24100. 3. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1715 Muster. — Stickeren. — **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co**, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 24101. 3. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2259 Muster. — Stickeren. — **Stickerei Feldmühle vormals Loeb, Schoenfeld & Co**, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 24102. 6. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 803 Muster. — Stickeren. — **Reichenbach & Co A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24103. 7. avril 1914, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules. — **Société G^{le} des Etablissements Bergougnan**, Clermont-Ferrand (Puy-de-Dôme, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 24104. 7. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 348 Muster. — Stickeren. — **Zürri & Co**, Rorschach (Schweiz).
- Nr. 24105. 7. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 103 Muster. — Stickeren. — **Rappolt & Co A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24106. 7. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 520 Muster. — Mechanische Stickereien. — **Kriesemer & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24107. 7. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Verpackungen für Nahrungs- und Genussmittel. — **Meyerhofer, Fries & Co**, Winterthur (Schweiz).
- Nr. 24108. 28. März 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feuerzylinder. — **Ernst Zündt**, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Stauder & Schmitz, Ingenieure & Patentanwälte, St. Gallen.
- Nr. 24109. 8. April 1914, 3 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Reklamemarken. — **Gedr. Säuberli**, Teufenthal (Schweiz).
- Nr. 24110. 8. April 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 30 Muster. — Lampen. — **E. Voegeli & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 24111. 8. April 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 31 Modelle. — Lampen und Lampenschirme. — **E. Voegeli & Co**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 24112. 8. April 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 283 Muster. — Stickeren (Aetz-Spitzen). — **P. Brunschweiler**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24113. 8. April 1914, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Stielhalter für Wischer und Fegbürsten. — **Gottlieb Weiss**, Goldach (Schweiz).
- Nr. 24114. 4. avril 1914, 3 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Barettes-couvre-rotets. — **Ed. Kummer S. A.**, Biefloch (Suisse).

- Nr. 24115. 8. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 396 Muster. — Stickereien. — **Alfred Wolfers & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24116. 9. April 1914, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 17 Modelle. — Mechanische Baumwollstickereien. — **Henri Faillettaz**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 24117. 9. April 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 1091 Muster. — Stickereien. — **Ebnefer & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24118. 9. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 153 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24119. 9. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Teile zu Projektionsapparaten. — **Franz Jakob Hering**, Binningen (Schweiz).
- Nr. 24120. 9. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Röhrenschlösser für Jauchepumpen. — **Siegfried Stöckli**, Buttisholz (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Nr. 24121. 10. April 1914, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 29 Modelle. — Rohr- und Holzmöbel. — **Minet & Co**, Klingnau (Schweiz).
- Nr. 24122. 10. April 1914, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Katalog-Umschlag. — **Minet & Co**, Klingnau (Schweiz).
- Nr. 24123. 11. avril 1914, 7 h. p. — Cacheté. — 3 dessins. — Emballages pour bonbons. — **Noz & Co**, Les Brenets (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Nr. 24124. 13. April 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Ausstellungsrahmen zum Ausstellen von Brennzeichen (Buchstaben, Zahlen und Stängel). — **Henri Gross**, Moutier (Bern, Schweiz).
- Nr. 24125. 13. April 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Büchsenfüllapparat. — **Conrad Heer**, Schwerzenbach (Zürich, Schweiz).
- Nr. 24126. 14. April 1914, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Jassrechner. — **Richard Kopieczek**, Romanshorn (Schweiz).
- Nr. 24127. 14. April 1914, 5½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bürstentiel. — **Rob. Gubser**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24128. 14. avril 1914, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Ernest Cartier**, Arâches (Haute-Savoie, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 24129. 14. April 1914, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kegelreflektorabichtung für elektrische Glühlampen. — **Eduard Widmer**, Schwamendingen (Schweiz).
- Nr. 24130. 14. avril 1914, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Avertisseur pour cycles. — **Félix Duvaud**, Genève (Suisse).
- Nr. 24131. 14. avril 1914, 8 h. p. — Ouvert. — 402 modèles. — Boîtes de montres, bijouterie, médailles. — **Huguenin frères & Co**, Fabriques Niel, Le Locle (Suisse).
- Nr. 24132. 14. April 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Packungen für Teigwaren. — **Gebr. Weilenmann A.-G.**, Veltheim b. Winterthur (Schweiz).
- Nr. 24133. 14. April 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 497 Muster. — Stickereien. — **Wirth & Co**, Bühler (Schweiz).
- Nr. 24134. 14. April 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1479 Muster. — Stickereien. — **Stickerei Sonnenthal A.-G.**, Pfäffikon (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 10575. 1^{er} mars 1904, 10½ h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Nécessaires métriques à l'usage des écoles primaires. — **J. Betschen**, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — **Transmission** selon déclaration du 24 mars 1914 en faveur de **Hans Wille**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 7 avril 1914.
- Nr. 22581. 12. Juni 1913, 11 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spannapparat zum Festhalten von Ski. — **Wilhelm Fischer**, Oerlikon (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 24. März 1914 zugunsten von **G. Ruchser**, Oerlikon (Schweiz); registriert den 9. April 1914.
- Nr. 22592. 9. Juni 1913, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Türvorlage. — **Wilhelm Fischer**, Oerlikon (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 24. März 1914 zugunsten von **G. Ruchser**, Oerlikon (Schweiz); registriert den 9. April 1914.
- Nr. 22690. 7. Juli 1913, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Matratzenfedern. — **Wilhelm Fischer**, Oerlikon (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 24. März 1914 zugunsten von **G. Ruchser**, Oerlikon (Schweiz); registriert den 9. April 1914.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 10512. 9. Februar 1904, 3 Uhr p. — (III. Periode 1914/1919). — 3 Modelle. — Blindbodenklammern. — **Rudolf Isch**, Bern (Schweiz); registriert den 7. April 1914.
- Nr. 10657. 23. März 1904, 4 Uhr p. — (III. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Werkzeug zum Zapfenabrunden. — **J. Hugli**, Winterthur (Schweiz); registriert den 4. April 1914.
- Nr. 10667. 25. mars 1904, 8 h. p. — (III^e période 1914/1919). — 2 modèles. — Calibres de montres. — **Louis Müller**, Bienne (Suisse); enregistrement du 7 avril 1914.
- Nr. 10704. 31. mars 1904, 8 h. p. — (III^e période 1914/1919). — 2 modèles. — Poussoir d'étui et étui. — **Ditsheim & Co**, successeurs de **Maurice Ditsheim**, Fabrique Vulcaïn, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 14 avril 1914.
- Nr. 10705. 4. avril 1904, 8 h. p. — (III^e période 1914/1919). — 1 modèle. — Calibre de montres. — **Paul William Brack**, Fabrique Lavina, Villeret (Suisse); enregistrement du 9 avril 1914.
- Nr. 10706. 4. avril 1904, 8 h. p. — (III^e période 1914/1919). — 1 modèle. — Mécanisme de remontoir et mise à l'heure. — **Paul William Brack**, Fabrique Lavina, Villeret (Suisse); enregistrement du 9 avril 1914.
- Nr. 16341. 11. Februar 1909, 3 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 2 Modelle. — Käseartikel (Käseharfen). — **Rudolf Winkler**, Konolfingen i. E. (Schweiz); registriert den 8. April 1914.
- Nr. 16355. 15. Februar 1909, 2¼ Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Zug- und Rückhaltvorrichtung an Pferdekummeten. — **Gottfried Rychener**, Jegenstorf (Schweiz); registriert den 14. April 1914.
- Nr. 16357. 9. Februar 1909, 5 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Bureauartikel (Markenklebeapparat). — **Emil Huber**, Neu-Allschwil (Baselland, Schweiz); registriert den 6. April 1914.
- Nr. 16358. 10. février 1909, 3 h. p. — (II^e période 1914/1919). — 5 modèles. — Annales d'horlogerie, calendriers, horaires de chemins-de-fer, catalogues commerciaux et indicateurs d'adresses. — **Charles Auguste Zimmermann**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 11 avril 1914.
- Nr. 16370. 11. Februar 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Schutzkappe für die Portio. — **Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vorm. C. Fr. Hausmann Hechtapothek in St. Gallen**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. April 1914.

- Nr. 16371. 13. Februar 1909, 4 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 2 Muster. — Reklameplakate und Paekungsmittel. — **Berner Chocolate-Fabrik Tobler & Co A. G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Ed. v. Waldkirch, Bern; registriert den 4. April 1914.
- Nr. 16383. 16. Februar 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Futterapparat für freilebende Vögel. — **Fritz Christen, Huttwil** (Schweiz); registriert den 6. April 1914.
- Nr. 16408. 24 février 1909, 8 h. p. — (II^e période 1914/1919). — 2 modèles. — Marques métalliques pour détail. — **Albert Deriaz, Lausanne** (Suisse); enregistrement du 2 avril 1914.
- Nr. 16416. 25. Februar 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Spucknapf aus Metall mit Deckel und Wandbefestigungsvorrichtung. — **Schweiz, Medicinal- & Sanitätsgeschäft A.-G. vormals C. Fr. Hausmann Hechtapotheke in St. Gallen**, St. Gallen (Schweiz); registriert den 8. April 1914.
- Nr. 16456. 5. März 1909, 10 Uhr a. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Muster. — Telefon-Abonnentenverzeichnis. — **Pécaut frères, La Chaux-de-Fonds** (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel; registriert den 11. April 1914.
- Nr. 16482. 13. März 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell (von 5). — Holzschneiderei (Schachtel für Schreibzeug, Kasette, Zwißelbären). — **A. d. Schild, Brienz** (Schweiz); registriert den 11. April 1914.
- Nr. 16487. 16 mars 1909, 8 h. p. — (II^e période 1914/1919). — 1 dessin. — Bulletin de marche pour montres. — **Didisheim-Goldschmidt, Fabrique d'Horlogerie Juvenia, La Chaux-de-Fonds** (Suisse); enregistrement du 6 avril 1914.
- Nr. 16513. 23. März 1909, 9¼ Uhr a. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Nadelkissen. — **Gebrüder Streuli, Bern** (Schweiz); registriert den 14. April 1914.
- Nr. 16529. 25 mars 1909, 10 h. a. — (II^e période 1914/1919). — 1 modèle. — Pièce à musique à manivelle. — **Hermann Thorens, Ste-Croix** (Suisse); enregistrement du 6 avril 1914.
- Nr. 16536. 26. März 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 3197 Muster. — Stickerereien. — **Jacob Rohner A. G., Rebstein** (Schweiz); registriert den 8. April 1914.
- Nr. 16537. 19. März 1909, 3 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Ski-Doppelstock. — **Ernst Huonder, Disentis** (Schweiz); registriert den 6. April 1914.
- Nr. 16552. 30. März 1909, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1914/1919). — 1953 Muster. — Stickerereien. — **Iklé frères & Co, St. Gallen** (Schweiz); registriert den 4. April 1914.
- Nr. 16557. 31 mars 1909, 7 h. a. — (II^e période 1914/1919). — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon** (Suisse); enregistrement du 6 avril 1914.
- Nr. 16560. 31 mars 1909, 8 h. p. — (II^e période 1914/1919). — 2 modèles. — Boîtes de montres. — **Mathez & Co, Renan** (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 7 avril 1914.
- Nr. 16593. 6. April 1909, 6 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1914/1919). — 777 Muster. — Plattstickerereien. — **Gebrüder Zürcher, Teufen** (Schweiz); registriert den 7. April 1914.
- Nr. 16606. 13. April 1909, 9¼ Uhr a. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Fensterhalter. — **Ulrich Kuhn, Zürich** (Schweiz); registriert den 14. April 1914.
- Nr. 16685. 6. Mai 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Hemdhose. — **Buser & Keiser & Co, Laufenburg** (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 4. April 1914.
- Nr. 16748. 27. Mai 1909, 7 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Zerteilungsaufsatzrohr für Salben enthaltende Tuben. — **Goldene Apotheke von Dr. H. & P. Geiger, Basel** (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 4. April 1914.
- Nr. 23120. 30 septembre 1913, 6¼ h. p. — (II^e et III^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Bande de roulement. — **North British Rubber Co Ste Ame., Paris** (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 14 avril 1914.
- Nr. 23985. 16. März 1914, 11 Uhr a. — (II. & III. Periode 1919/1929). — 1 Modell. — Gewehr-Putzsehnur. — **Leonhard Kunz, Solothurn** (Schweiz); registriert den 11. April 1914.
- Nr. 24103. 7 avril 1914, 7 h. p. — (II^e & III^e période 1919/1929). — 1 modèle. — Bandage pour roues de véhicules. — **Société G^o des Etablissements Bergognan, Clermont-Ferrand** (Puy-de-Dôme, France). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 8 avril 1914.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 10479. 1. Februar 1904. — 507 Muster. — Stickerereien.
- Nr. 10483. 2 février 1904. — 3 modèles. — Fonds frappés pour boîtes de montres.
- Nr. 10487. 1. Februar 1904. — 3 Muster (Saldo von 93). — Maschinenstickerereien.
- Nr. 10490. 3. Februar 1904. — 1 Modell (Saldo von 2). — Zündkerzen für Motoren.
- Nr. 10494. 4 février 1904. — 3 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 10497. 4 février 1904. — 1 modèle. — Outil à redresser les spiraux.
- Nr. 10501. 5. Februar 1904. — 4 Muster. — Schüler-Schreibhefte.
- Nr. 10507. 6 février 1904. — 1 dessin. — Boîtes de montres décorées.
- Nr. 10515. 10. Februar 1904. — 1812 Muster. — Stickerereien.
- Nr. 10518. 11. Februar 1904. — 2 Modelle. — Rohwerke für Taschenuhren.
- Nr. 10524. 13 février 1904. — 1 modèle. — Machine à serti.
- Nr. 10532. 15 février 1904. — 1 modèle. — Calibre de montres de poche en tout grandeur et hauteur.
- Nr. 16309. 1. Februar 1909. — 1 Modell. — Kugellaufing.
- Nr. 16311. 1. Februar 1909. — 380 Muster. — Maschinenstickerereien.
- Nr. 16314. 3. Februar 1909. — 935 Muster. — Stickerereien.
- Nr. 16315. 3. Februar 1909. — 248 Muster. — Buntgewobene Baumwolltücher.
- Nr. 16316. 3 février 1909. — 1 modèle. — Machine à tourner avec revolver et pantographe combinés.
- Nr. 16317. 3 février 1909. — 1 modèle. — Machine à refrotter les carrures et lunettes.
- Nr. 16318. 3 février 1909. — 1 modèle. — Machine pour le taillage de fraises profilées.
- Nr. 16320. 3. Februar 1909. — 1 Modell. — Broschürenmappe.
- Nr. 16321. 4. Februar 1909. — 101 Muster. — Hand- und Schiffstickerereien.

- Nr. 16322. 4 février 1909. — 18 modèles. — Meubles sculptés.
- Nr. 16323. 5. Februar 1909. — 1 Modell. — Taburett.
- Nr. 16325. 6. Februar 1909. — 1718 Muster. — Mechanische Baumwollstickerereien.
- Nr. 16326. 6 février 1909. — 1 modèle. — Cabinet de pendulette.
- Nr. 16327. 6. Februar 1909. — 1413 Muster. — Stickerereien.
- Nr. 16328. 6 février 1909. — 1 modèle. — Aiguise-couteaux.
- Nr. 16329. 6 février 1909. — 1 modèle. — Aiguise-couteaux.
- Nr. 16330. 6 février 1909. — 1 modèle. — Coupe-verre.
- Nr. 16332. 8 février 1909. — 1 modèle. — Montre automate.
- Nr. 16333. 8 février 1909. — 1 modèle. — Fixe-épinglé de chapeaux.
- Nr. 16334. 8. Februar 1909. — 1 Modell. — Versandschachteln.
- Nr. 16335. 8. Februar 1909. — 8 Modelle. — Holzschneidereien.
- Nr. 16337. 9. Februar 1909. — 1090 Muster. — Mechanische Stickerereien.
- Nr. 16338. 10. Februar 1909. — 1 Modell. — Bettladenbeschlag.
- Nr. 16340. 10. février 1909. — 1 modèle. — Bras acoustique pour gramophone.
- Nr. 16343. 11. Februar 1909. — 1 Modell. — Flaschenhülse.
- Nr. 16344. 12. Februar 1909. — 2179 Muster. — Mechanische Stickerereien.
- Nr. 16346. 12. Februar 1909. — 2 Modelle. — Skistoekringe.
- Nr. 16347. 13. Februar 1909. — 3 Modelle. — Paekung für Hafermehl.
- Nr. 16348. 13. Februar 1909. — 13 Modelle. — Schuhleisten für Anfertigung von Schuhzeug.
- Nr. 16349. 13. Februar 1909. — 52 Muster. — Vorlagen zur Dekoration von Gebrauchs- und Phantasie-Artikeln.
- Nr. 16351. 13. Februar 1909. — 2 Modelle. — Verpackungsmittel für Adhäsions-Treibriemen-Fett.
- Nr. 16352. 13. Februar 1909. — 1 Modell. — Bieruntersatz mit Zählvorrichtung.
- Nr. 16353. 13. Februar 1909. — 1 Modell. — Stiel für Schaum-, Schöpf- und Bratkellen.
- Nr. 16354. 13. Februar 1909. — 34 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 16356. 8. Februar 1909. — 1 Muster. — Registerblatt.
- Nr. 16359. 15. Februar 1909. — 1 Modell. — Stahlspänehalter.
- Nr. 16360. 15. Februar 1909. — 187 Muster. — Maschinenstickerereien (Hand und Schiffil).
- Nr. 16361. 15. Februar 1909. — 531 Muster. — Mechanische Stickerereien.
- Nr. 16372. 13. Februar 1909. — 6 Modelle. — Isolatorstützen für Rohrstände.
- Nr. 16373. 13. Februar 1909. — 2168 Muster. — Stickerereien.
- Nr. 16390. 15. Februar 1909. — 3 Modelle. — Zimmerluftbefeuchtungsapparate.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschließlich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

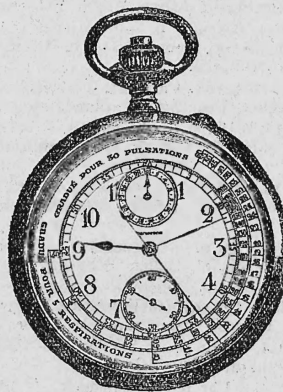
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Erste Hälfte April 1914

Première quinzaine d'avril 1914 — Prima quindicina d'aprile 1914

- Nr. 24071. 1^{er} avril 1914, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran pour montre de docteur. — **Francillon & Co, Fabrique des Longines, St-Imier** (Suisse).

Nr. 1037.



- Nr. 24074. 1^{er} avril 1914, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Schlenker & Co, La Chaux-de-Fonds** (Suisse).

Nr. 1.

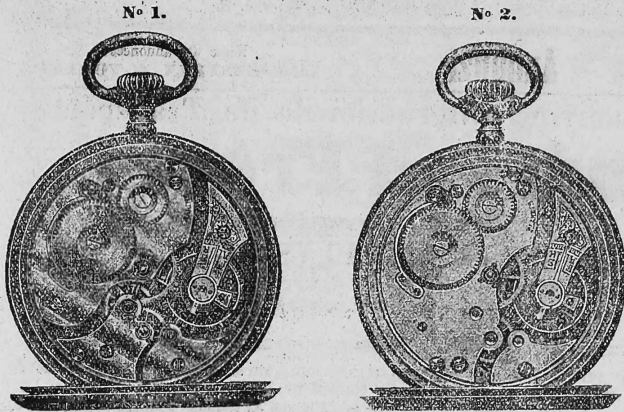


- Nr. 24080. 3 avril 1914, 9 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Bascule de remontoir avec ressort. — **Ariste Bourquard, Bienne** (Suisse).

Nr. 5.



N° 24084. 4 avril 1914, 4 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Montres de poche. — S. t. Froidevaux & Bloch, Porrentruy (Suisse).



N° 24114. 4 avril 1914, 3 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Barettes-couvre-rochets. — Ed. Kummer S. A., Bettlach (Suisse).



N° 24128. 14 avril 1914, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Ernest Cartier, Arâches (Haute-Savoie, France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale Der Handel Brasiliens im Jahre 1913

(Aus dem Geschäftsbericht des schweiz. Generalkonsulats in Rio-de-Janeiro)

Unter der allgemeinen Depression in Europa hatte auch der hiesige Handel zu leiden durch den Preisrückgang der hauptsächlichsten brasilianischen Exportprodukte, Kaffee und Gummi. Mit diesen beiden Produkten hängt hier die gesamte Volks- und Staatswirtschaft innig zusammen. Ein weiterer Grund zu Klagen gab die bedenkliche Geldknappheit der Bundes- und Staatsregierungen. Einzig die Bundesregierung schuldete Ende des Jahres am Platze Rio rund 80 Millionen Milreis für Lieferungen an das Heer, die Marine, die Staatsbahn und andere öffentliche Verwaltungen. Und wie gewöhnlich alles mithilft, wenn es schief gehen soll, so trat mit dieser schweren Zeit auch die Zugeknüpftheit der hiesigen fremden Bankinstitute zusammen. Als vor drei Jahren am Platze vier neue Banken, zwei deutsche, eine italienische und eine französische zu arbeiten angingen, drängten sie den Firmen die Blankokredite förmlich auf. Der Diskontsatz, der sich bisher stets um 9 und 10 Prozent bewegt hatte, fiel rasch auf 7,6 bis 5½ Prozent. Kein Wunder, dass sich dabei so manche Firma verleiten liess, über ihre Kräfte zu arbeiten. Die Kundschaft verlangte nach Waren, immer mehr Waren, und zahlte die Preise ohne zu feilschen. Das Geschäft blühte und alle Welt war zufrieden. Das ging so bis im Herbst 1912, bis zum Ausbruch des Balkankrieges, als die Finanz anfang, um den europäischen Frieden zu bängen und die Banken sich anschickten, ihr Gold in sichern Verwahr zu bringen. Dafür musste auf die Zweigstellen im Ausland gezogen werden. Diese erhielten Weisung, zurückzuhalten und zu realisieren, was realisierbar war. Erst schnellte der Diskontsatz in die Höhe, darauf wurden die Blankokredite gekündigt und der Handel musste alle eingehenden Gelder zur Abdeckung der Bankkredite verwenden. Inzwischen war es 1913 geworden. In der Wetterecke Europas tobte der Krieg weiter und die Geldverhältnisse wurden von Monat zu Monat schwieriger. Hier trafen weiter die Bestellungen ein, die noch in der guten Zeit aufgegeben worden waren. Der Warenstock schwoll bedenklich an. Es mangelte an Absatz, der Markt war übersättigt. Der Niedergang der Kaffee- und Gummipreise hatte eingesetzt und verschob die brasilianische Handelsbilanz zugunsten der Einfuhr, wie noch nie zuvor. Ende Juli hatte Brasilien für rund sechs Millionen Pfund Sterling mehr Waren erhalten, als ausgeführt, was noch nicht dagewesen ist. Eine solche Situation drückte naturgemäss auf das gesamte Geschäftsleben. Es begannen die Zahlungsschwierigkeiten und die Wechselproteste und kaum ein Tag verging ohne Falliment. Bestakkreditierte, alteingesessene Häuser sahen sich in die Zwangslage versetzt, ihre Gläubiger einzuberufen und ihnen Konkordatsvorschläge zu machen. Mit dem Norden konnte nicht mehr gerechnet werden. Der Gummipreis reichte kaum zu den laufenden Spesen, geschweige denn zur Deckung der Schulden. Aber auch San Paulo, der reiche Kaffeestaat, der schon so oft die Situation zu retten vermochte, versagte vollkommen. Bahia, mit seinem Tabak und Kakao, Pernambuco, mit seiner Baumwolle und seinem Zucker, vermochten sich noch über Wasser zu halten, so auch der Süden dank seiner vielseitigen Kultur, während das übrige Hinterland kaum in Betracht kommt.

Mit der zweiten Hälfte des Jahres hub die neue Kaffeenernte an. Von ihr erwartete man eine Besserung der allgemeinen Lage. Die Ernte war klein ausgefallen, aber dennoch wollten die Preise nicht anziehen. Santos hatte die Macht über den Weltmarkt, die es in den letzten Jahren fast missbrauchte, bereits wieder verloren. Es musste sich dem Angebot der Konsummärkte fügen und eben verkaufen, so gut es ging. Umsonst drohte die Regierung von San Paulo mit einer neuen Valorisierung. Es half alles nichts. Was noch vor zwei Jahren 14 Milreis gewertet, fiel auf 7 Milreis, kam ein einziges Mal wieder auf 10, um aber bald wieder auf 8 zurückzugehen, und seither von dieser Zahl auf und nieder zu schwanken. Dieser Zustand blieb nicht ohne Einfluss auf das Import- und Bankgeschäft, und die erhoffte Besserung trat nicht ein. Der unbefangene Beobachter hat das Gefühl, dass sich da ein natürlicher Reinigungsprozess vollzieht, eine Ausscheidung von dem, was faul ist. Jeder einigermaßen gesunde Organismus wird diesen Prozess überstehen, ohne vitalen

Schaden zu nehmen, um nachher um so freier und um so kräftiger wieder aufzuleben. Das Jahr 1913 wird vom hiesigen Handel als Fehljahr gebucht. Auch die erste Hälfte des laufenden Jahres wird kaum günstiger ausfallen und zur Gesundung der Lage beitragen müssen. Bis dahin werden die grössten Verbindlichkeiten gelöst und die Neubestellungen mit der Marktlage in Einklang gebracht sein, während die noch zu grossen Warenbestände langsam zurückgehen. Wenn gleichzeitig die Weltlage sich bessert, das Vertrauen wieder erwacht und das Kapital flüssiger wird, so muss 1914 unter günstigeren Verhältnissen enden, als es angefangen.

Nach den amtlichen statistischen Angaben gestalteten sich Ein- und Ausfuhr wie folgt:

	Einfuhr		+ oder - als Ausfuhr	In gemünzten Metallen		+ oder - als Ausfuhr
	(In Millionen Franken)	(In Millionen Franken)		Einfuhr	Ausfuhr	
1913	1678	1615	+ 63	312	1466	-1154
1912	1585	1865	- 280	1250	360	+ 890
1911	1320	1670	- 350	1960	601	+1869

Stellen wir die Bilanzzahlen der letzten drei Jahre zusammen, so ergibt sich folgendes Bild (+ oder - als Ausfuhr in Millionen Franken): 1913 — 1091, 1912 + 610, 1911 + 1019, 538 Millionen Franken bleiben zugunsten der Einfuhr.

Dieser Aktivsaldo liegt zum Teil in der Konversionskasse, auf die ich später zurückkomme, zum Teil aber ist er bereits in Luxusbauten, Penetrationsbahnen und Neuanschaffungen für Heer und Marine aufgewendet worden und daher nicht mehr vorhanden, um den ungewöhnlichen Ausfall von 1091 Millionen im Jahre 1913 zu decken.

Nach Artikeln geordnet, weisen die zwei letzten Jahre in der Ausfuhr folgende Zahlen auf:

		1912	1913	1912	1913
				(Wert in Mill. Franken)	
Baumwolle	Kg	16,773,942	37,423,616	25,4	57,6
Zucker	"	4,771,697	5,367,187	1,4	1,6
Gummi	"	42,296,089	35,861,595	402,3	255,9
Kakao	"	30,492,413	29,758,595	33,2	89,8
Kaffee	Sack	12,080,303	13,267,449	1163,9	1019,4
Häute	Kg	86,255,004	34,667,931	50,2	54,8
Tabak	"	24,705,584	29,587,535	35,8	40,9
Matte	"	62,580,394	65,331,166	52,5	58,7
Felle	"	3,189,058	3,231,290	18,9	19,2
Uebrige Artikel	"			76,6	67,0
Total				1852,2	1614,9

Infolge des Preisrückganges der beiden Hauptartikel Kaffee und Gummi schliesst das Jahr 1913 mit einem Ausfall von 250,3 Millionen Franken im Vergleich zum Vorjahre.

Die Einheitspreise der neun hauptsächlichsten Ausfuhrartikel verhielten sich in den letzten zwei Jahren wie folgt:

		1912		1913	
		Reis	Fr. Kurs 600	Reis	Fr. Kurs 600
Baumwolle	Kg	928	1.54	927	1.54
Zucker	"	178	0.29	181	0.30
Gummi	"	5 7/8 709	9.51	4 7/8 282	7.18
Kakao	"	753	1.25	608	1.34
Kaffee	Sack	57 7/8 811	96.35	46 7/8 103	76.88
Häute	Kg	832	1.38	919	1.58
Tabak	"	871	1.45	836	1.39
Matte	"	507	0.84	539	0.89
Felle	"	3 7/8 566	5.94	3 7/8 578	5.96

Ueber die Einfuhr sind für die einzelnen Artikel noch keine Angaben erhältlich. Auch die länderweise Zusammenstellung der Einfuhr ist im Rückstand. Hierüber fehlt seit dem Jahre 1910 jede amtliche Veröffentlichung.

Finanzen. Es hält schwer, dieses Kapitel kurz zu fassen. Eine Anzahl Faktoren spielen da mit, über die sich für jeden einzelnen ein Buch schreiben liesse. Kursstand, Handelsbilanz, Konversionskasse, Anleihenmarkt, Staatshaushalt; auf das alles des nähern einzutreten, passt nicht in den Rahmen dieser Arbeit.

Für das Jahr 1914 sind folgende Budgetzahlen aufgestellt: Einnahmen Rs. 130,219,844 Gold und 367,511,000 Papier, Ausgaben Rs. 95,469,809 Gold und 435,773,469 Papier. Wird der Mehrbetrag an Gold-einnahmen in Papier umgerechnet, so bleibt immer noch ein voraussichtliches Defizit von rund 10 Millionen Milreis.

Eine Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben für die Dauer des Kaiserreiches, 1820 bis 1889, erweist ein jährliches Durchschnittsdefizit von rund 12 Millionen Milreis, während für die Republik in den 21 Jahren von 1890 bis 1910 der jährliche Fehlbetrag im Mittel bereits auf 40 Millionen angewachsen ist. Dieser Ausfall musste einestheils auf dem Anleihenwege, andernteils durch Papiergeldemissionen nach und nach gedeckt werden.

Die äussere Schuld Brasiliens betrug Ende 1912 insgesamt 94,3 Millionen Pfund Sterling, die, mit der internen Schuld von 642 Millionen Milreis vereinigt, auf jeden Bewohner Brasiliens eine Kopfschuld von Fr. 137.16 ausmacht. Dabei ist allerdings die Schuldenlast der Einzelstaaten und Städte und Gemeinden nicht inbegriffen. Diese soll sich auf weitere 500 Millionen Milreis fundierte und 182 Millionen schwebende belaufen. Einzig in den Jahren 1908 bis 1912 ist in Brasilien europäisches Kapital im Gesamtbeitrag von 143 Millionen Pfund Sterling neu investiert worden, was beweist, welchen Aufschwung das Land in diesem Zeitraum genommen hat, anderseits aber auch, wie sehr seine Verbindlichkeiten dem Auslande gegenüber gewachsen sind.

Ende 1912 waren für Rs. 607,025,925,000 Noten mit Zwangskurs im Umlauf. Neuemissionen sind im Berichtsjahr keine erfolgt. Der Bestand der Konversionskasse belief sich: Ende 1912 auf Rs. 429,136,040,000, Ende 1913 auf Rs. 295,347,406,121, Verminderung 133,788,633,879. Mit dieser Summe hat die Konversionskasse die Passiven der Handelsbilanz decken müssen. Sie hat dabei auch ihre Existenzberechtigung erwiesen. Ohne sie hätte der Wechselkurs im Laufe des Jahres die tollsten Sprünge gemacht. Die Konversionskasse war da, um regulierend einzugreifen und das ganze Jahr hindurch den Kurs auf 16 pence fest zu halten.

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 17. Neue Betritte. — 25. IV. 1914. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 671 Wolfsgruber, G., Photographie, Photo-Versand-Haus.
- Aeclais: I. 696 Casa, J., et ses fils, entrepreneurs. — I. 744 Domaine de la Mauriozanne, S. A.
- Arlesheim: V. 2342 Tombola-Kommission der Domkirche Arlesheim.
- Basel: V. 2341 Goetz, Gottfried. — V. 506 Theaterverein.
- Biel: IV a. 56 Rummel, H., Dr. med., pr. Arzt.
- La Chaux-de-Fonds: IV b. 381 Fabrique Diamant, Jules Bloch & freres. — IV b. 800 Leuba, Georges, & Cie., bureau général d'assurances.
- Chur: X. 469 Weibel-Kaiser, Anton, Ziegelfabrik.
- Estavayer-le-Lac: II a. 185 Brasey, Alfred, agent de la société suisse pour l'assurance du mobilier. — II a. 186 Jemmely, H., vins.
- Genève: I. 854 Chenevrière et Cie. — I. 691 Tchicaloff, Dr. — I. 410 Union cycliste suisse.
- Lausanne: II. 993 Geier, ing., & Schröder, Dr. jur. — II. 993 Schröder, Dr. jur., & Geier, ing.
- Leysin: II. 990 Berthoud & Cie.

Locarno: XI. 497 Fantone, Eugenio, vetriceria.
 Lugano: XI. 440 Terabuso, G., & Co.
 Roveredo (Grigione): XI. 435 Giboni, Antonio, negoziante.
 Thalwil: VIII. 3760 Eidgen. Turnverein, Zentralkassier.

Wohlen (Aargau): VI. 668 Waiser, Paul, & Co., A.-G.
 Zürich: VIII. 3731 Meyer, St., Jupiter-Verlag. — VIII. 3764 Bentschler-Lehmann, O., Dr., Klossbachstrasse 148. — VIII. 3768 Siermann, H. C., Représentations.
 Ludwigshafen (Rhein): V. 2343 Lux, Friedrich, G. m. b. H.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Règle des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass in der ordentlichen Generalversammlung vom 8. April a. c.

die Liquidation der Gesellschaft

ab 15. April 1914 beschlossen wurde

und fordern wir die Gläubiger auf, ihre Forderungen umgehend nach Art. 665 des schweizerischen Obligationenrechtes einzugeben. (1238 l)

Zürich, den 22. April 1914.

L. G. Zürcher Mühlenwerke, Maggi, Wehrli & Koller
 in Liquidation.

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., Cham & Vevey

Coupon-Einlösung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 21. April 1914 wird der am 1. Mai 1914 fällige Coupon Nr. 17 ab Aktien unserer Gesellschaft mit Fr. 50 eingelöst und können die mit Nummernverzeichnis begleiteten Coupons vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen zur Einlösung präsentiert werden: (3499 Lz) 1261

Cham:	Kasse der Gesellschaft.
Vevey:	Kasse der Gesellschaft. Eidgenössische Bank A.-G.
London:	Kasse der Gesellschaft.
Zürich:	Schweiz. Kreditanstalt. Schweiz. Bankverein. Zürcher Kantonalbank. Eidgenössische Bank A.-G.
Basel:	Schweiz. Kreditanstalt. Schweiz. Bankverein. Eidgenössische Bank A.-G.
Bern:	Kantonalbank von Bern. Eidgenössische Bank A.-G.
Lausanne:	Eidgenössische Bank A.-G. Schweiz. Bankverein.
Luzern:	Schweiz. Kreditanstalt.
Zug:	Zuger Kantonalbank. Bank in Zug.
St. Gallen:	Schweiz. Kreditanstalt. Schweiz. Bankverein. Eidgenössische Bank A.-G.
Schaffhausen:	Bank in Schaffhausen.
Glarus:	Schweiz. Kreditanstalt.
Montreux:	Banque de Montreux.
Neuchâtel:	Du Pasquier-Montmollin & Co.
Genf:	Schweiz. Kreditanstalt. Schweiz. Bankverein. Eidgenössische Bank A.-G.
Paris:	(Einlösung zum Tageskurse.) Banque Suisse et Française. Otfroy, Guiard & Co.

Cham, den 24. April 1914.

Die Generaldirektion.

Bernalpen-Milchgesellschaft

Stalden (Emmenthal)

Die Dividende für das Jahr 1913 = Fr. 15

per Aktie ist zahlbar von heute an gegen Uebergabe von Coupon Nr. 8 bei den Herren Marcuard & Cie. und von Ernst & Cie. in Bern, Herren Lombard, Odier & Cie. in Genf, der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich und an unserer Kasse. (3340 Y) (1260 l)

Stalden, Emmenthal, den 24. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Société Espagnole de Chemins de Fer de Montagne à Fortes Rampes

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le

samedi, 2 mai 1914, à 11 heures du matin

à Lausanne, 2, Place St-François

avec L'ORDRE DU JOUR suivant:

- 1° Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1913.
- 2° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices. (11563 L) (1080.)
- 4° Nominations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres, d'ici au 30 avril, à Lausanne, à la Banque Ch. Masson & Cie. (S. A.), où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à leur disposition.

Lausanne, le 18 mars 1914.

Le conseil d'administration.

Société Anonyme Internationale de Transports

Gondrand Frères

Capital Fr. 11,000,000, entièrement versé

Siège à BALE (Suisse)

Messieurs les actionnaires de la Société sont informés que le dividende pour 1913 est fixé à

FR. 15.

tant pour les actions privilégiées que pour les actions ordinaires, et sera mis en paiement à partir du 1^{er} mai 1914, contre présentation du coupon n° 12:

- 1° au Siège de la Société, à Bâle et près des Succursales de Brigue, Chiasso et Lucerne;
- 2° près de la Banque Fédérale, à Zurich, Bâle, Lausanne, Genève et Vevey;
- 3° près du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève;
- 4° chez MM. Couvreur & Co., banquiers, à Vevey;
- 5° près de la Banque Populaire de Lugano, à Lugano et Locarno;
- 6° près de la Banque Belinzaghi, à Milan, au cours du jour.

Bâle, le 23 avril 1914.

(3589 Q) (1269 l)

Le conseil d'administration.

Schweizerische Landesausstellung 1914

Rehrli & Oeler in Bern

(offizielles Camionnage und Speditionsgeschäft)

offrieren den Ausstellern u. andern Interessenten zur Benützung ihr grosses, modern eingerichtetes

Lagerhaus und Keller

mit Geleiseanschluss (236.)

Specialcamionnage nach der Ausstellung

Hedderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke, Aktiengesellschaft

Die Aktionäre werden hierdurch zu der am

Dienstag, den 19. Mai d. J., vormittags 11 Uhr

im Hotel „Frankfurter Hof“ zu Frankfurt a./M. Bethmannstrasse Nr. 33 stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

(3538 Q) 1270

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates, Vorlage der Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung, Beschlussfassung über diese Vorlagen und die Gewinnverteilung, Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
2. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben nach § 18 der Statuten ihre Aktien oder den Nachweis deren Hinterlegung bei einem Notar spätestens am fünften Tage vor dem Versammlungstag bei den Gesellschaftskassen in Frankfurt a./M. und Mannheim, oder einer der Firmen:

Metallbank und Metallurgische Gesellschaft Aktiengesellschaft, Frankfurt a./M.

Direktion der Diskonto-Gesellschaft, Frankfurt a./M. Filiale der Bank für Handel und Industrie, Frankfurt a./M.

Grunelius & Co., Frankfurt a./M.

L. & E. Wertheimer, Frankfurt a./M.

Pfälzische Bank in Ludwigshafen a./Rh., Mannheim, Frankfurt a./M. und deren übrigen Niederlassungen, Süddeutsche Bank, Abteilung der Pfälzischen Bank in Mannheim und deren Niederlassung in Worms,

Du Pasquier, Montmollin & Co., Neuchâtel, Schweiz zu hinterlegen.

Die Berichte des Vorstandes und des Aufsichtsrates, sowie die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung liegen von heute an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Frankfurt a./M., den 25. April 1914.

Hedderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke,
Aktiengesellschaft

Der Vorstand:

H. Landsberg.

B. Spielmeier.

Inserate

für die

Finanz- und
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Les

insertions

pour les

financiers
commerçants
et Industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Règle des annonces:

Haasenstein & Vogler

Schöne Makulatur bei
Haasenstein & Vogler

HELVETIA**Schweizerische Feuer - Versicherungs - Gesellschaft
in St. Gallen**

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 28. April 1914, vorm. 9¹/₂ Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude
stattfindenden (1290.G) 997 -

einundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1913.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1914.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Hauptkasse ab 21. April bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 4. April 1914.

Helvetia Schweiz. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,
F. Haltmayer. Seyfarth.

**Allgemeine
Versicherungs-Gesellschaft Helvetia
in St. Gallen**

Die tit. Herren Aktionäre werden hiermit zu der
Dienstag, den 28. April 1914, vorm. 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude
der **Helvetia, Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft**
stattfindenden (1291 G) 998 -

fünfundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1913.
2. Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
6. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1914.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 20, 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Zentral-Kasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 20. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens einer Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 4. April 1914.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia
F. Haltmayer. Dörr.

Aktiengesellschaft**Hotel Metropole - Monopole in Interlaken****Ordentliche Generalversammlung**

— **Sonntag, den 10. Mai 1914, vormittags 11 Uhr** —
im Hotel Metropole in Interlaken

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1914.
4. Verschiedenes. (1273 I)

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vor der Versammlung im Lokal ausgegeben.

Interlaken, den 27. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Seiler.**

**Spargelzucht Kerzers A. G. in Bern****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf **Samstag, den 9. Mai 1914, nachmittags 4 Uhr**
in das Hotel National in Bern

Traktanden:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Geschäftsberichte und Zutrittskarten, letztere gegen Ausweis des Aktienbesitzes, können bei Herrn Fürsprecher Pfister in Bern, Bundesgasse 28, bezogen werden.

(1254 I)

Der Verwaltungsrat.

„Schweiz“**Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich**

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Dienstag, den 5. Mai 1914, vormittags 11 Uhr, im Direktions-Bureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43, stattfindenden**

VII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1913. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1914. (2021 Z)

In Bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 27. April bis Dienstag, den 5. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre. 1221-

Zürich, den 17. April 1914.

„Schweiz“

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Der Präsident des Verwaltungsrates: **W. H. Dithelm.** Der Direktor: **Brüner**

**Drahtseilbahngesellschaft
Biel-Magglingen****Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre**

Montag den 4. Mai 1914, nachmittags 3¹/₂ Uhr
im Kurhaus in Magglingen

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1913 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Besetzung der Kontrollstelle pro 1914.
5. Varia. (701 U) 1097;

Der gedruckte Bericht kann von Montag den 27. April an bei der Kantonbank-Filiale in Biel bezogen werden, woselbst gegen Deponierung der Aktien oder Ausweis des Aktienbesitzes die Karten zur Teilnahme an der Generalversammlung erhoben werden können.

Der Verwaltungsrat.

HELVETIA

Schweiz. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich
Gegründet auf Gegenseitigkeit.
Aller Gewinn den Versicherten!

Die Anstalt schliesst zu den kulantesten Bedingungen ab:
Einzel-Unfallversicherungen gegen Unfälle jeder Art mit und ohne Deckung der Heilungskosten.

Haftpflicht-Versicherungen gegenüber Drittpersonen und dem eigenen Personal nach Massgabe des schweiz. Obligationenrechtes für industrielle und gewerbliche Betriebe, kaufmännische Geschäfte, Aerzte, Apotheker, Dienstverhältnisse, Hotels, Restaurants, Kuranstalten, Haus- und Grundstücksbesitzer etc.

Dienstboten-Versicherungen für Ausläufer, Dienst-, Kinder- und Zimmermädchen, Gärtner, Kutscher, Küchenpersonal, Putzerinnen etc.

Landwirte-Versicherungen für den Landwirt selbst, seine Familie und das Dienstpersonal.

Kinder-Unfallversicherungen mit Deckung der Arzt- und Apothekerkosten.

Zum Abschlusse von Verträgen empfehlen sich:

Zürich:	Direktion, Bleicherweg 15.	(1428 Z) 804-
Genève:	Succursale, 12, Rue de Hesse.	
Aarau:	J. Büsiger, Hauptagent, Rain 438.	
Basel:	R. Knöpfli, Generalagent, Dornacherstrasse 154.	
Bern:	A. Wirth-Tschanz, Amthausgasse 2.	
Chur:	Jakob Büsch, Generalagent.	
Ermattingen:	O. Müller-Sauter, Generalagent.	
Fribourg:	Arthur Blanc, agence générale. E. Uldry & Cie., agence générale.	
Lausanne:	Ch. Gillieron, agence générale.	
Lugano:	Antonio Soldini, agenzia generale.	
Luzern:	Oskar Löscher, Generalagent, Pilatusstrasse 58.	
Schaffhausen:	G. Bächtold-Büchi, Hauptagent.	
Sierre:	E. Pitteloud, agence générale.	
Solothurn:	Aug. Marti-Pflüger, Generalagent.	
St. Gallen:	A. Zöllig-Rohner, Hauptagent, Nollerstrasse 14. E. Schildknecht-Tobler, Hauptagent.	
Zürich:	Ed. Lutz, Generalagent, Bahnhofstrasse 11. Karl Lange, Generalagent, Usterstrasse 5.	

Filialen im Ausland: Paris, Brüssel, Turin.

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G. in Bern

Generalversammlung

Dienstag, den 12. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage) in Bern.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 15. März 1913.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1913.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

1241-

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der HH. F. Müller Söhne, Spitalgasse 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden.

Bern, den 23. April 1914.

Der Verwaltungsrat.

Kabelwerke Brugg A. G. vorm. Otto Suhner & Cie. in Brugg

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 14. Mai 1914, nachmittags 3 Uhr im Bahnhofrestaurant Ollen

Tagesordnung:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1914.
2. Beschlussfassung über Statutenrevision.

Laut Art. 12 der Gesellschafts-Statuten haben die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, sich wenigstens 2 Tage vor derselben im Bureau der Gesellschaft über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen die Legitimationskarte für den Besuch der Generalversammlung ausgehändigt wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Beschlussfassung bzgl. Statutenrevision $\frac{2}{3}$ des Aktienkapitals vertreten sein müssen.

1266- (2145 Z)

Brugg, den 27. April 1914.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **K. Lindt.**



Aktiengesellschaft Brown Boveri & Co. Baden

Ausgabe der definitiven Aktientitel

Die definitiven Titel für die im Januar 1914 zur Zeichnung aufgelegten

Fr. 4,000,000 = 3200 neue Aktien von Fr. 1250

sind erschienen und können vom 23. April an gegen Rückgabe der Quittungen über die Vollzahlung des Preises bezogen werden

in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, dem Schweiz. Bankverein, der Aktiengesellschaft Leu & Co., der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein, der Schweiz. Kreditanstalt, den Herren A. Sarasin & Co.;
in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Baden: bei der Bank in Baden;
in Berlin: bei der Deutschen Bank, der Berliner Handels-Gesellschaft;
in Frankfurt a/M.: bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt, der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft A. G.;
in Leipzig: bei der Deutschen Bank, Filiale Leipzig, der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Der Bezug der Titel hat bei derjenigen Stelle zu geschehen, die die Quittung ausgestellt hat.

Zürich, Basel, Berlin, den 18. April 1914.

Schweiz. Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Leu & Co., Schweiz. Bankgesellschaft,
Deutsche Bank, Berliner Handels-Gesellschaft.

1214 (2010 Z)

Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller in Basel

Gemäss § 9 der Gesellschaftsstatuten werden die Aktionäre auf Dienstag, den 12. Mai 1914, nachmittags 4 1/2 Uhr, in's Hotel Metropol & Monopol (I. Stock) Basel, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

der Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller in Basel, einberufen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Genehmigung eines Vertrages betreffend Uebernahme unserer Gesellschaft durch die Brauerei Feldschlösschen.
2. Beschluss der Liquidation der Aktienbrauerei zum Sternenberg vorm. Gebr. Zeller.
3. Ernennung der Liquidatoren laut § 29 der Statuten unserer Gesellschaft.

Die Aktionäre, welche der Generalversammlung beizuwohnen wünschen, haben ihre Aktien vor dem 9. Mai 1914 laut § 11 der Gesellschaftsstatuten bei der Direktion der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 487, Basel oder bei den Herren Julius Bär & Co., Bank, in Zürich, zu hinterlegen.

Basel, den 25. April 1914.

(1271)

Der Verwaltungsrat.

Genossenschaft „Bellerive“ Zürich

Die Mitglieder der Genossenschaft „Bellerive“ Zürich, werden hiermit zu der

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 7. Mai 1914, nachmittags 5 Uhr, in das Bureau der Genossenschaft, Sonnenquai 10, Zürich eingeladen.

1268- (2141 Z)

Traktandum:

Beschlussfassung über die Verzinsung des Obligationen-anleiheens.

Zürich, den 24. April 1914.

Der Vorstand.

Junger Bankbeamter

mit allen Arbeiten vertraut, sucht baldigst Stellung. Offerten unter Chiffre H. A. Bc. 1072 an Haenstein & Vogler, Bern.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärt.

H. Frisch, Neue Bechenhofstr. 16, Zürich VI. (2)